



Antwort zur Anfrage Nr. 0117/2017 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen betreffend
Bushaltestelle der Linie 71 in der Poststraße/Einmündung Florian-Geyer-Straße (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Soll die jetzige Lösung eine Dauerlösung sein?

Der Endhaltepunkt der Linie 71 in der Poststraße ist Teil des Tangentiallinienkonzepts, das mit dem neuen Fahrplangefüge vorangetrieben werden soll. Ziel ist es dabei unter anderem, Fahrgästen von Lerchenberg und Drais über den Umstieg in die Straßenbahn eine direkte Verbindung z.B. nach Gonsenheim zu bieten. Inwieweit dieses Angebot in ausreichendem Maße angenommen wird, soll über den Zeitraum von ein oder zwei Jahren beobachtet werden. Insofern ist die derzeitige Lösung noch als vorläufig zu verstehen.

Es sei dabei jedoch angemerkt, dass ein Halt direkt im Einmündungsbereich der Florian-Geyer-Straße so nicht beabsichtigt war und ist. Durch Wegnahme des Parkplatzes in der Poststraße sollte der Bus eigentlich außerhalb des Einmündungsbereichs halten. Um dies dem Fahrpersonal der MVG zu verdeutlichen, wurde kurzfristig eine Haltemarkierung aufgebracht. Darüber hinaus wird der Bordstein im Bereich des vorgesehenen Haltes um ca. 80 cm baulich zurückversetzt (es verbleibt eine Gehwegbreite von 1,20 m), sodass nicht mehr einhüftig auf dem Bordstein gehalten werden muss. Nach dem Umbau erfolgt für diese „Minibucht“ noch eine entsprechende „BUS“- Markierung.

Welche Überlegungen werden greifen für eine bessere Lösung?

Sollte sich das Linienkonzept mit Endhaltestelle „Poststraße“ dauerhaft etablieren, wäre ein bedarfsgerechter Umbau der Einmündung Florian-Geyer-Straße zu prüfen. Entsprechende Vorüberlegungen hat die Abteilung Verkehrswesen bereits erarbeitet.

Mainz, 07.02.2017

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete